

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 55 (1950-1951)
Heft: 18

Artikel: Du bischt
Autor: Streich, Albert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-315804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE LEHRERINNEN-ZEITUNG

Redaktion: Olga Meyer, Samariterstraße 28, Zürich 32, Telefon 24 54 43

Expedition und Inserate: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern, Tel. 2 77 33, Postkonto III 286

Jahresabonnement: Fr. 6.50. Inserate: Einspaltige Millimeterzeile 16 Rappen

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

20. Juni 1951 Heft 18 55. Jahrgang



Du bischt

I mag siin, waan i wil,
diheimmen, im Wirtshuus, ir Straaß,
i mag tuen was i wil,
mid Gieti, mid Schlääwwi, im Haß —
geng umhi han i es erchennd,
bischt DU daa und bietischt mer d'Hend.

I mag gahn, waan i wil,
äbewwägs, den Bäarg uuf old bäargab,
i mag gsehn, was i wil,
Tagheitri, de Mmodrich von em Grab —
geng umhi han i es erchennd,
bischt DU daa und bietischt mer d'Hend.

I weiß nid, was DU bischt,
nid Namen no Woort chunnd mer z'raad.
I weiß *Eis*: Ohni DI
erlischt mer all Gieti und Gnaad.
Bliib biemmer drum, DU, Diiner Hend
und leit mi und trääg mi bis z'End!

Albert Streich, Brienzen